



**Laura Robustino**

### **EC DaFLL-Absolventin**

Studiengang: Sprachtheorie  
und Sprachvergleich (M.A.)

#### **Was gefällt dir besonders gut am Beruf einer DaF-Lehrenden?**

- *Man arbeitet mit Menschen aus vielen unterschiedlichen Kulturen zusammen, was gleichzeitig eine Herausforderung und ein großer Pluspunkt für beide Seiten ist. Neben der Grammatik stehen immer automatisch landeskundliche und kulturspezifische Themen auf dem Lehrplan. So kann auf interkultureller Ebene Austausch und Interaktion entstehen, was für Lehrkraft und Lerner sehr spannend sein kann.*

#### **Hast du im EC DaFLL Kompetenzen erworben, die sich positiv auf deinen DaF-Unterricht auswirken?**

- *Das Wissen und die Praxiserfahrung aus den unterschiedlichen Kursen im EC haben mir geholfen, meinen Unterricht besser und abwechslungsreicher zu gestalten. Vor allem die theoretischen Einheiten zu Themen wie „Grammatik lehren“ und „Unterrichtsaufbau“ waren zu Beginn sehr hilfreich. Das Verhältnis zwischen theoretischen und praktischen Einheiten ist aber sehr ausgeglichen, d.h. man bekommt nicht nur das nötige Know-how, sondern lernt auch gleich, wie man dieses anwendet. Viele der Unterrichtsentwürfe, die ich im EC erstellt habe, konnte ich später in meinen eigenen Klassen nutzen. In den vergleichsweise kleinen Kursen bekommt man außerdem gutes Feedback und kann sich mit Dozenten und Kommilitonen austauschen – auch über die Zeit im EC hinaus.*

#### **Gibt es etwas, das du zukünftigen EC DaFLL Teilnehmern empfehlen kannst?**

- *Der DaF-Bereich ist sehr breit gefächert, deshalb ist es empfehlenswert sich während der Hospitationszeit möglichst viele unterschiedliche Institutionen anzuschauen, um die richtige Sparte für sich zu finden. Man sollte außerdem die Unterrichtsentwürfe und Aufschriebe aus den Kursen gut aufbewahren, manches kann immer wieder benutzt werden und hilfreich sein.*